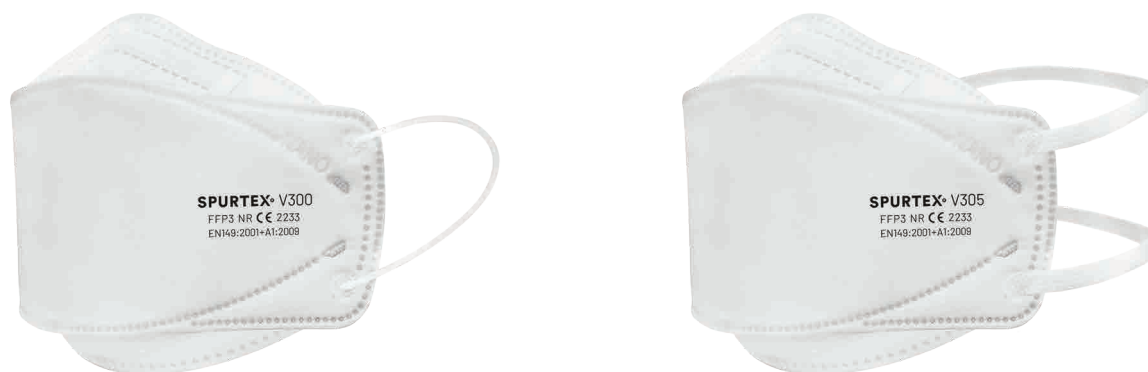


## TECHNISCHE PRODUKTBESCHREIBUNG

Nanoatemschutzmaske SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M aus nanostrukturiertem Filtermaterial SPURTEX® PP – Mittel für den aktiven Schutz der menschlichen Atemwege vor festen und flüssigen Aerosolen und auch Bakterien und Viren

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Einwegatemschutzmaske, klassifiziert als FFP3 NR (nach EN 149:2001+A1:2009) und hergestellt aus nanostrukturiertem Filtermaterial SPURTEX® PP, bietet dem menschlichen Atemorgan wirksamen und aktiven Schutz vor allen durch das Abfangen ultrafeiner Partikel einer Größe von 20 bis 400 nm, d.h. auch von Viren mit typischer Größe von 30 bis 150 nm. Auf Grundlage des Prüfberichts von Nelson Labs (USA): filtern Nanoatemschutzmasken SPURTEX® 99,9 % Bakterien (BFE), Viren (VFE) und Festpartikel (PFE) einer Größe von 0,3 µm ab.



### BENUTZTE MATERIALIEN

Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M sind aus den speziellen Filtermaterialien SPURTEX® PP L3 V1 gefertigt, deren Außenschicht auf Basis von Polyester- und Polypropylenvlies hergestellt ist und die innere aktive Polymernanofaserfiltermembrane mit modernster Sondertechnologie – dem Elektrosponnen einer leitenden Polymerlösung – gefertigt ist. Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M enthalten keine hochspröden Borsilikatglasmikrofasern, die manchmal in Standardatemschutzmasken verwendet werden und negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auch auf die Gesundheit haben (sie enthalten kleine, scharfe nadelförmige Teilchen, die sich bei der Benutzung abspalten können und potentiell karzinogene Wirkung haben).

Die Polymernanofaserfilterschicht ist zwischen den Außenschichten fest fixiert. Das garantiert angemessene mechanische Eigenschaften des Finalprodukts und eliminiert eine Beschädigung der ultrafeinen Polymernanofasern bei Handhabung und Benutzung.

Auf Grundlage von Sachgutachten verursachen die Außenschichten (PP-Vlies), die elastischen Bänder und die Abdichtung an der Nase aus Schaumkunststoff, die Hautkontakt haben, keine markante Hautreizung.

## MATERIALSPEZIFIKATION

Die Material SPURTEX<sup>®</sup> PP L3 V1 aus denen die Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NRV300L, V300M, V305L, V305M hergestellt sind, erfüllen voll die Anforderungen der EN 149:2001+A1:2009 an filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln und sind in die Schutzklasse FFP3 klassifiziert. Die einzigartige Nanofaserverschicht aus SPURTEX<sup>®</sup> PP L3 V1 hat hervorragende Filtereffizienz im Umfang ultrafeiner Partikel (20–400 nm) und ist deshalb ideal für das Auffangen aller Virenarten (die reale Größe des SARS-CoV-2 beträgt 80 bis 150 nm). Die einzigartigen Filtereigenschaften wurden bei Sonderprüfungen im Nelson Labs (USA) nachgewiesen - detaillierte Informationen befinden sich in der folgenden Tabelle. Diese Filtereigenschaften werden dabei bei niedrigem Druckabfall erreicht und das erhöht bedeutend den Atemkomfort mit der Schutzmaske und verringert gleichzeitig mögliche Undichtheiten zwischen Schutzmaskenrand und Gesicht, was weiter das mögliche Risiko eines Eindringens unerwünschter Partikel oder Mikroorganismen über diese Bereiche eliminiert. Beide Filtermaterialien können auch mit antimikrobiellem Schutz hergestellt werden, der wirksam Bakterien und Viren deaktiviert. Die Produktion der Material SPURTEX<sup>®</sup> PP L3 V1 erfüllt voll die Normen ISO 9001 und ISO 28000.

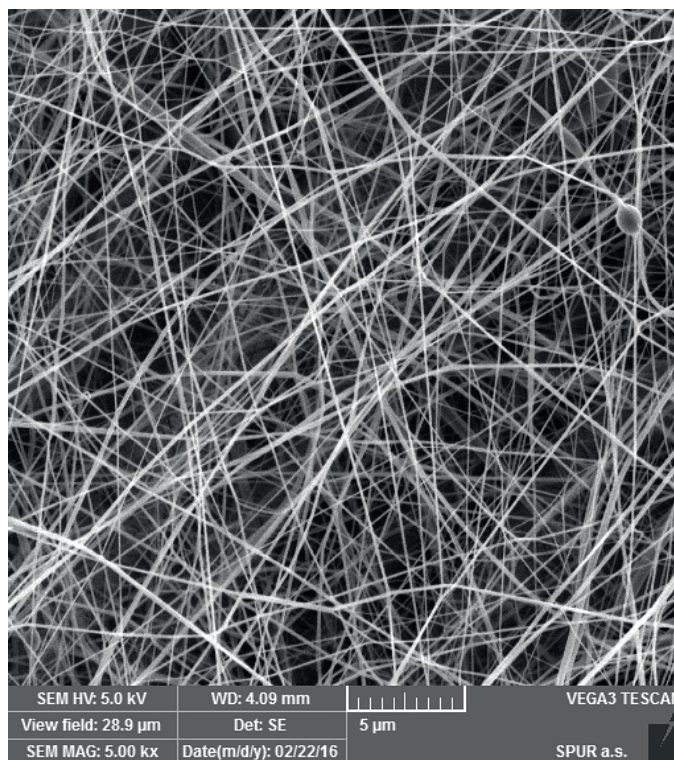
Parameter	Norm	Typ	Geschwindigkeit im Kopfbereich (cm.s <sup>-1</sup> ) <sup>1</sup>	Wert (%)
Bakterienfiltrationseffizienz (BFE)	ASTM F2101-19, EN 14683	Staphylococcus aureus	11,8	>99,9 <sup>2</sup>
Virenfiltrationseffizienz (VFE)	angepasst aus ASTM F2101	Bakteriophage ØX174	11,8	>99,9 <sup>2</sup>
Partikelfiltrationseffizienz (PFE)	ASTM F2299	0.3 µm Latexpolyesterolkugeln	5,2	99,9916 <sup>4</sup>

<sup>1</sup>Zum Vergleich: die Geschwindigkeit nach EN 143 und EN 149 beträgt 5,7 cm.s<sup>-1</sup> (Luftstrom 30 L.min<sup>-1</sup>) und 18 cm.s<sup>-1</sup> (Luftstrom 95 L.min<sup>-1</sup>)

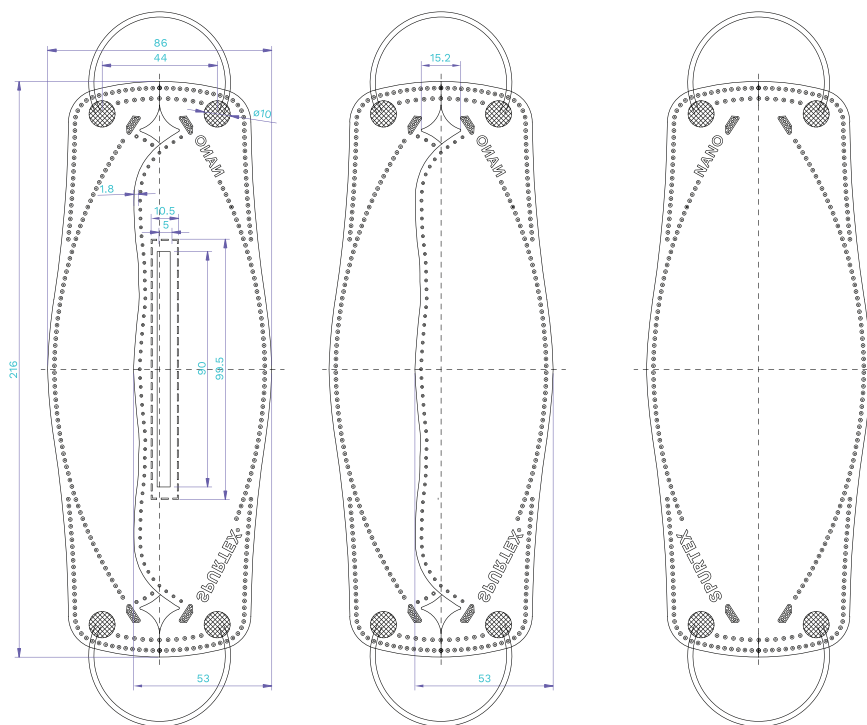
<sup>2</sup>Auf Grundlage des Prüfberichts von Nelson Labs (USA) No. 1350072-S01

<sup>3</sup>Auf Grundlage des Prüfberichts von Nelson Labs (USA) No. 1350073-S01

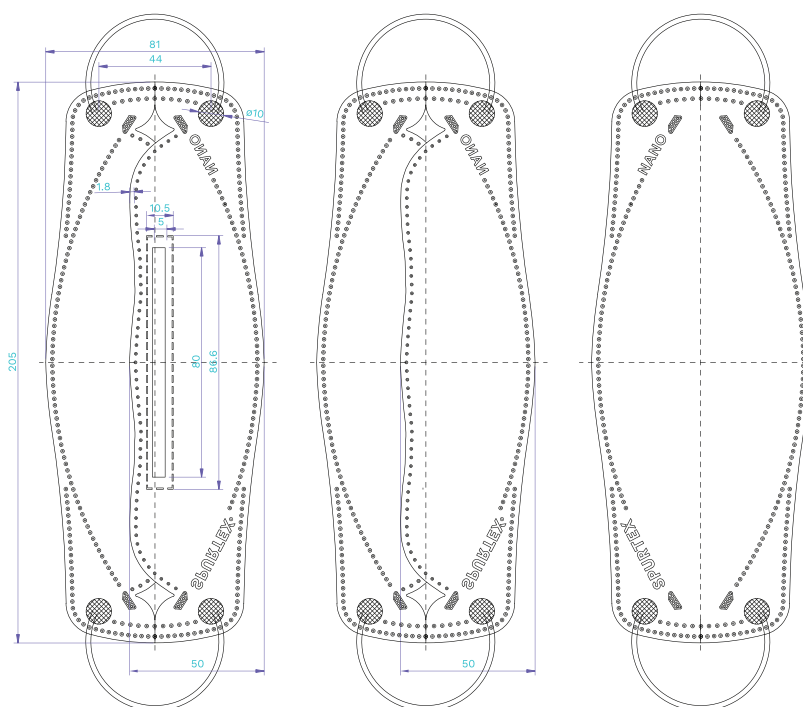
<sup>4</sup>Auf Grundlage des Prüfberichts von Nelson Labs (USA) No. 1350074-S01



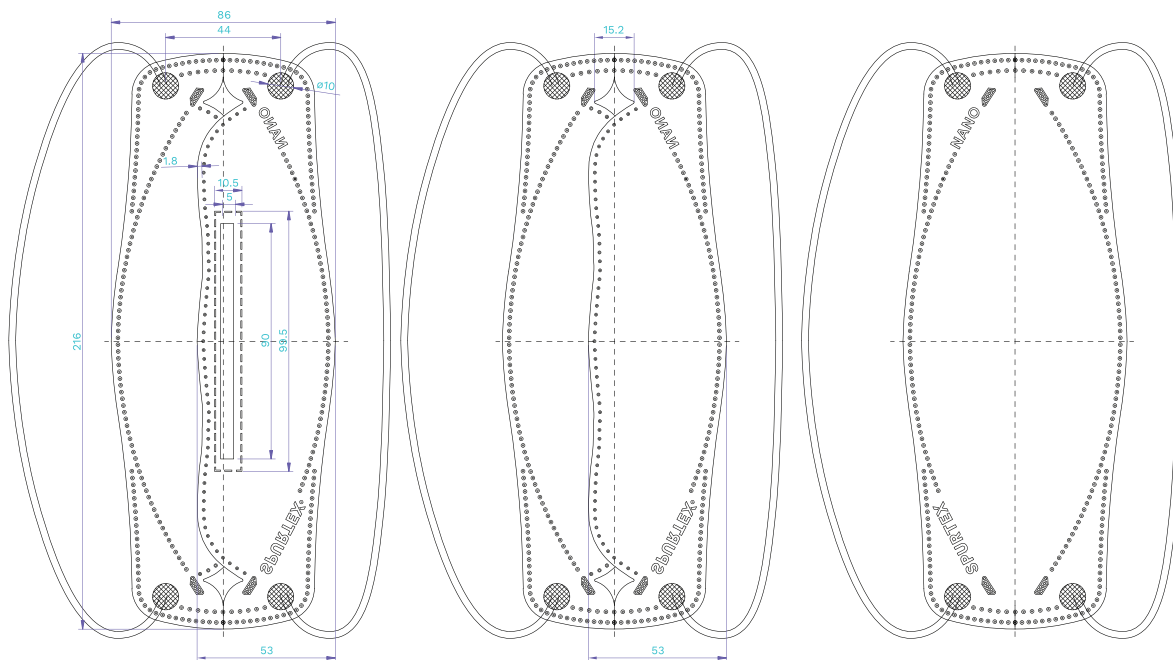
Typische Nanostruktur SPURTEX<sup>®</sup> PP L3 V1 Filtermaterial  
(Mikroskop SEM, Größe 5000×)



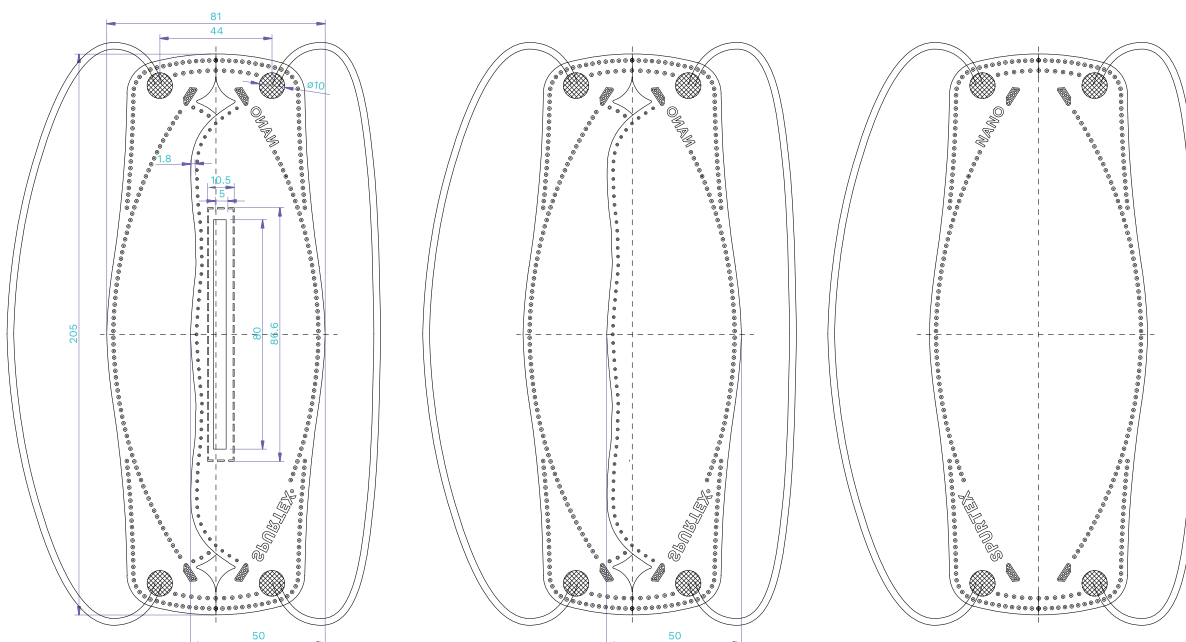
Technische Zeichnung Atemschutzmaske ohne Ausatemventil V300L.



Technische Zeichnung Atemschutzmaske ohne Ausatemventil V300M.



Technische Zeichnung Atemschutzmaske ohne Ausatemventil V305L.



Technische Zeichnung Atemschutzmaske ohne Ausatemventil V305M.

## AUSFÜHRUNG

Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M sind aus dem Material SPURTEX® PP L3 V1 in Technologie Ultraschallschweißen gefertigt. Die Schutzmaske besteht aus drei verbundenen Teilen, die sich nach Auseinanderfallen leicht der individuellen Kopfform anpassen und den erforderlichen Komfort beim Tragen und der Benutzung bieten. Die Form ist konvex (Typ „Fisch“) – siehe folgende Tabelle.

Version	Größe	Typ	Ausatemventil	Farbe
V300L	Standard	am Kopf mit Kunststoffspange	nein	weiß
V300M	klein	am Kopf mit Kunststoffspange	nein	weiß
V305L	Standard	am Kopf	nein	weiß
V305M	klein	am Kopf	nein	weiß

Die Größen der einzelnen Versionen mit Produktionstoleranzen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Version	Größe	Typ
V300L	Standard	215±5 x 87±5
V305L		
V300M	klein	204±5 x 83±5
V305M		

## TECHNISCHE PARAMETER

Verwendung	einmalige Benutzung (NR)	
Ergonomische Form	ja	
Fixierung	V300L, V300M	Ohrhaken + Clip
	V305L, V305M	den Kopf greifen
Ausatemventil	nein	
Schutzklasse	FFP3	
Filtereffizienz / Abfangen	Es werden Aerosole, Staub-, Smogpartikel oder Pollen aufgefangen, Partikel einer Größe von 30–150 nm (Viren) wirksam blockiert	
Erfüllt die Norm EN 149:2001+A1:2009	ja	
Gesundheitlich unbedenklich	ja (auf Grundlage von Sachgutachten für alle Komponenten mit Hautkontakt)	

## Klassifizierung nach EN 149:2001+A1:2009

Standardversion der Atemschutzmaske	Schutzklasse	Anfangsdurchdringung von Aerosol NaCl bei 95 L.min <sup>-1</sup> (%)	Anfangsdurchdringung von Paraffinöl-aerosol bei 95 L.min <sup>-1</sup> (%)	Maximale CO <sub>2</sub> Konzentration in der Ausatemluft (vol. %)	Atemwiderstand						
					Einatemwiderstand		Ausatemwiderstand bei 160 L.min <sup>-1</sup> mit Kopflage				
					bei 30 L.min <sup>-1</sup> (Pa)	bei 95 L.min <sup>-1</sup> (Pa)	nach vorn (Pa)	nach unten (Pa)	nach oben (Pa)	nach links (Pa)	nach rechts (Pa)
Norm EN 149	FFP3	Max. 1	Max. 1	1	Max. 100	Max. 300	Max. 300	Max. 300	Max. 300	Max. 300	Max. 300
V300L, V300M, V305L, V305M <sup>1</sup>	FFP3	0,48	0,32	0,44	51	158	277	278	277	277	277

<sup>1</sup>Gemessen an Schutzmaskenmustern im Prüflabor GÉPTESZT Termelőszközökét Felülvizsgáló és Karbantartó Kft. akkreditiertes HAC nach EN ISO/IEC 17025:2018 (Prüfprotokoll Nr. VD-34-2021-227, benutzt für das Zertifizierungsprotokoll Nr. VD35/227/2104/E/2233)

## RISIKOANALYSE

Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M schützen den Träger vor festen und flüssigen Aerosolen, inkl. biologischer Schadstoffe (Bakterien und Viren). Die detaillierte Risikoanalyse befindet sich in der folgenden Tabelle.

Verwendung		Wichtige Informationen
<b>Schneiden, Bohren, Streichen</b>	Zement Holz Stahl	
	Lackieren Beschichtungen Rostschutzanstriche	Es kann eine Atemschutzmaske für spezielle Zwecke verlangt werden
<b>Rekonstruktionsarbeiten</b>	Abkratzen, Zerkleinern von Putz Erarbeiten Spritzen von Schaum und Isolationen	Abrissarbeiten sind nicht eingefasst
<b>Öl-Spritzen bei niedrigen Temperaturen</b>		
<b>Löten</b>		
<b>Arbeiten mit Glas und Mineralfasern</b>		
<b>Abfalltrennung</b>		Es kann eine Atemschutzmaske für spezielle Zwecke bevorzugt werden Es kann eine Maske mit Filter gegen Gase und Dämpfe verlangt werden
<b>Spritzen</b>	Spritzen mit Farbe Pestizide (wasserverdünnbare)	Es kann eine Maske mit Filter gegen Gase und Dämpfe verlangt werden
<b>Allergien</b>	Getreidestaub Pollen	
<b>Kontakt mit:</b>	Schimmel/Pilzen Auspuffgase/Rauch Bakterien/Viren	
<b>Industrieanwendungen</b>	Verarbeiten von Gummi und Kunststoffen Erdölförderung und Verarbeitung Pharmazeutische Industrie Verarbeitung von Pulveradditiven und -chemikalien	Es kann eine Maske mit Filter gegen Gase und Dämpfe verlangt werden

Bemerkung: In dieser Tabelle befinden sich nur Grundinformationen. Sie soll nicht als alleinige Quelle für die Auswahl der Atemschutzmaske verwendet werden. Detailinformationen über Funktionseigenschaften und Einschränkungen sind auf der Verpackung der Atemschutzmaske sowie auch im Anwenderhandbuch angeführt. Vor der Benutzung der Atemschutzmaske muss der Träger die Gebrauchsanweisung zum Produkt lesen und verstehen. Die regionalen Vorschriften sind einzuhalten. Denken Sie bitte daran, dass diese Anwendungen einige Risiken, die bedacht werden müssen, andeuten. Die Auswahl der optimalen Atemschutzmittel hängt von der konkreten Situation ab und ist immer von einem qualifizierten Mitarbeiter durchzuführen, der die tatsächlichen Arbeitsbedingungen und die Einschränkungen der Atemschutzmittel kennt.



## RISIKOBEURTEILUNG

Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M aus den Filtermembranen SPURTEX® PP L3 V1 sind als Einwegprodukte klassifiziert. Empfohlene Verwendung ist für mittlere Belastung mit feinen Staubpartikeln und wasser- oder ölhaltigen Aerosolen, die üblicherweise bei Arbeiten mit Gipskartonplatten, Zement, beim Schleifen und bei Arbeiten mit Holzspänen anfallen. Angesichts ihrer einzigartigen Filtereigenschaften bei ultrafeinen Partikeln (20–400 nm) können sie auch in mit biologischen Schadstoffen (Bakterien/Viren) kontaminierter Umgebung benutzt werden. Die Filtereigenschaften sind allerdings nach Niveau der Kontamination nur über eine sehr eingeschränkte Zeit eingehalten.

## GRUNDLEGENDE GESUNDHEITSSCHUTZ- UND SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Die Beurteilung der Konformität mit den grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen nach Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates Anhang II wurde von der notifizierten Stelle Nr. 2233 nach folgendem Verzeichnis durchgeführt.

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Anforderungen an alle PSA</b>
<b>1.1</b>	<b>Entwurfsgrundsätze</b>
<b>1.1.1.</b>	Ergonomie
<b>1.1.2.</b>	Schutzgrade und Schutzklassen
<b>1.1.2.1.</b>	Optimaler Schutzgrad
<b>1.1.2.2</b>	Schutzklassen entsprechend dem Risikograd
<b>1.2</b>	<b>Unschädlichkeit der PSA</b>
<b>1.2.1</b>	Nichtvorhandensein inhärenter Risiken und anderer störender Eigenschaften
<b>1.2.1.1</b>	Geeignete Ausgangswerkstoffe
<b>1.2.1.2</b>	Angemessener Oberflächenzustand jedes Teils einer PSA, das mit dem Nutzer in Berührung kommt
<b>1.2.1.3</b>	Höchstzulässige Behinderung des Nutzers
<b>1.3</b>	<b>Bequemlichkeit und Effizienz</b>
<b>1.3.1</b>	Anpassung der PSA an die Gestalt des Nutzers
<b>1.3.2</b>	Leichtigkeit und Festigkeit
<b>1.4</b>	<b>Anleitungen und Informationen des Herstellers</b>
	Die vom Hersteller mit den PSA auszuhändigende Anleitung muss neben dem Namen und der Anschrift des Herstellers alle zweckdienlichen Angaben zu folgenden Punkten enthalten:
	a) Anleitungen für Lagerung, Nutzung, Reinigung, Wartung, Überprüfung und Desinfizierung. Die vom Hersteller empfohlenen Reinigungs-, Wartungs- oder Desinfizierungsmittel dürfen bei vorschriftsmäßiger Verwendung keine schädliche Wirkung auf die PSA oder den Nutzer haben;
	b) die Leistungen der PSA, die bei entsprechenden technischen Prüfungen zum Nachweis des Schutzgrades oder der Schutzklassen erzielt wurden;
	d) gegebenenfalls die den verschiedenen Risikograden entsprechenden Schutzklassen und die entsprechenden Verwendungsgrenzen;
	e) gegebenenfalls den Monat und das Jahr oder die Verfallszeit der PSA oder bestimmter ihrer Bestandteile;
	f) gegebenenfalls die für den Transport geeignete Verpackungsart;
	h) das Risiko, vor dem die PSA schützen soll;
	i) die Fundstelle der vorliegenden Verordnung und gegebenenfalls die Fundstellen anderer Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union;
	j) Name, Anschrift und Kennnummer der notifizierten Stelle(n), die an der Konformitätsbewertung für die PSA beteiligt war(en);
	k) die Fundstellen der verwendeten einschlägigen harmonisierten Norm(en), einschließlich des Datums der Norm(en), oder die Fundstellen sonstiger verwendeter technischer Spezifikationen;
	l) die Internet-Adresse, über die die EU-Konformitätserklärung zugänglich ist.
<b>3.</b>	<b>Zusätzliche Anforderungen bei besonderen Risiken</b>
<b>3.10</b>	<b>Schutz vor gesundheitsgefährdenden Stoffen und Gemischen und schädlichen biologischen Wirkstoffen</b>
<b>3.10.1</b>	Atemschutz

## ANWENDUNGSHINWEISE

Vor der Benutzung die Schutzmaske und auch ihre Verpackung visuell überprüfen. Bei jeglicher Beschädigung die Schutzmaske nicht benutzen. Die Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M müssen vollständig Nase und Mund bedecken.

Die Versionen V300L und V300M werden mit zwei elastischen Bändern mit Kunststoffspange am Kopf befestigt und haben eine dünne Metallklammer mit Schaumabdichtung im oberen Teil der Maske, die mit den Fingern dem Nasenrücken angepasst werden muss (siehe folgendes Schema links).

Die Versionen V305L und V305M werden mit zwei elastischen Bändern am Kopf befestigt und haben eine dünne Metallklammer mit Schaumabdichtung im oberen Teil der Maske, die Fingern dem Nasenrücken angepasst werden muss. Zuerst das obere elastische Band über den Kopf und das untere elastische Band hinter die Ohren ziehen. Danach den dünnen Metallstreifen im oberen Teil der Schutzmaske mit den Fingern so formen, dass der Nasenbereich kopiert wird (siehe folgendes Schema rechts).

Die Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M schützen nicht vor Gasen. Die Sauerstoffmenge in der Umgebung, in der die Atemschutzmaske eingesetzt wird, muss mindestens 17 % betragen.

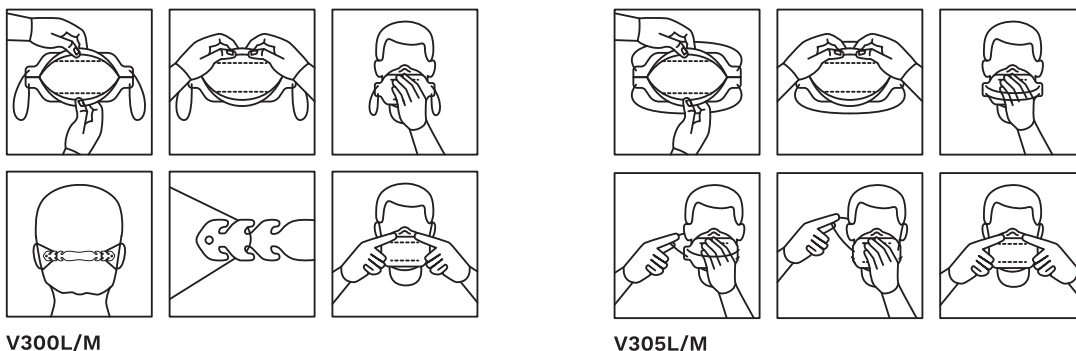
Die Standardbenutzung der Schutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M ist auf nur eine Schicht (8 Stunden) eingeschränkt. Bei Benutzung in stark mit biologischen Schadstoffen (Bakterien/Viren) kontaminierter Umgebung muss diese Zeit (nach Niveau der Kontamination) wegen der starken Konzentration der biologischen Schadstoffe auf dem speziellen Nanofaserfilter stark gekürzt werden.

Waschen und Bügeln der Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M wird nicht empfohlen. Das Produkt ist als Einwegprodukt deklariert, in unumgänglichen Fällen (z.B. bei Mangel an Atemschutzmitteln in epidemischen und pandemischen Situationen) kann es bei Arbeit in stark mit biologischen Schadstoffen (Bakterien/Viren) kontaminierter Umgebung mit dem Mittel SPURTEX<sup>®</sup> Unisanol notsterilisiert werden (mehrmals auf beide Seiten spritzen und dann ein paar Minuten warten, bis das Desinfektionsmittel verdampft). Andere Methoden der Notsterilisierung (germizide UV-C-Lampen, Ozon, Heißluft usw.) müssen mit dem Hersteller abgesprochen werden. Sterilisierung in heißem Dampf wird nicht empfohlen.

Die Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M müssen auf glattem (d.h. rasiertem) Gesicht getragen werden. Ein Bart verhindert die fehlerfreie Fixierung auf dem Gesicht und senkt deshalb stark die Filtrationseffizienz.

Der Hersteller garantiert die aufgeführten Filtereigenschaften nicht bei mechanisch beschädigten Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M (z.B. bei Transport und Manipulation).

Die Nanoatemschutzmasken SPURTEX<sup>®</sup> FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M dürfen nicht in Umgebung mit Explosionsgefahr benutzt werden.





## VERPACKUNG

1, 3 und 10 Stück in Polypropylenbeutel (Einzelpackung), Großpackungen mit Maskenanzahl nach individueller Vereinbarung mit dem Kunden werden in, für den Transport auf Paletten geeigneten Originalpapierkartons ausgeliefert.

### Produktkennzeichnung:

Nanoatemschutzmaske SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L oder V305M Hersteller: SPUR a.s.

Konvextyp mit Ausatemventil oder ohne (nach Version) in Schutzklasse FFP3 NR (einmalige Benutzung).

Eingeordnet in Kategorie nach Norm EN 149:2001+A1:2009.

Haltbarkeit 5 Jahre, Lagertemperatur 10–30 °C und Luftfeuchtigkeit max. 50 %. Das Ablaufdatum ist auf jeder Einzelverpackung aufgeführt. Nicht unter direkter Sonnenstrahlung lagern.



5 Jahre



10–30 °C



max. 50 %

Das Ablaufdatum vor der Benutzung kontrollieren.

Zur richtigen Anwendung bitte die jeder Einzelverpackung beiliegende Gebrauchsanweisung lesen.

## LAGERUNG

Die Polymermaterialien, aus denen die Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M hergestellt sind (d.h. Polyester – PES und Polypropylen – PP) sind allgemein sehr stabil gegen Degradation (Verschlechterung der Funktionseigenschaften), verursacht durch Umgebungsgase (insbesondere Sauerstoff und Ozon), Feuchtigkeit und Temperaturbeanspruchung im Rahmen normaler Labortemperaturen. Diese Materialien sind bei langfristiger Einwirkung von UV-Strahlen weniger beständig.

Die Lagerräume müssen ohne direkte Sonneneinstrahlung und andere Quellen einer UV-Strahlung sein. Die Lagerräume müssen ebenfalls vor Insekten und anderen Lebewesen geschützt werden. Die verpackten Atemschutzmasken dürfen nicht zusammen mit Chemikalien, Spritzmitteln, Dünger, kontaminierten Materialien oder anderen gefährlichen biologischen Materialien gelagert werden, die ein auch nur minimales Risikoniveau einer Kontamination darstellen.

Für kurzfristige Lagerung der Atemschutzmasken-Einzelpackungen über 5 Jahre müssen die definierten stabilen Bedingungen ohne Anwesenheit direkter Sonnenstrahlung eingehalten werden.

Bei langfristiger Lagerung von Atemschutzmasken-Großverpackungen müssen diese auf zertifizierten EU-Holzpaletten gelagert werden. Die Verpackungen müssen ordentlich umreift sein, damit die Kartons bei einer Manipulation nicht herunterfallen können. Die Atemschutzmasken dürfen nicht unverpackt noch einzeln ohne Außenkarton gelagert werden. Dies könnte ihre Haltbarkeit stark kürzen.

Personen, die mit den verpackten Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M manipulieren, müssen ordentlich geschult sein und müssen bei Transport und Manipulation (über den gesamten logistischen Prozess) die im Abschnitt „Lagerung“ genannten Transportbedingungen absichern und garantieren.

## LEGISLATIVE

Auf Grundlage der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und Rates 2016/425 wurde die Konformitätserklärung für die Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP2 NR V300L, V300M, V305L, V305M nach Norm EN 149:2001+A1:2009 von der notifizierten Stelle Nr. 2233 (GÉPTESZT Termelőszközökét Felülvizsgáló és Karbantartó Kft., Jablonka u. 79, 1037 Budapest, Ungarn) ausgefertigt.

Technische Dokumentation, Gebrauchsanweisung und die gültige Konformitätserklärung sind frei zugänglich online auf den Webseiten des Herstellers ([www.spur.cz](http://www.spur.cz)).

## ENTSORGUNG

Kontaminierte Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305Mv müssen als gefährlicher Abfall nach lokalen Vorschriften entsorgt werden.

## HINWEIS

Der Hersteller haftet weder direkt noch indirekt für irgendwelche, durch falsche Applikation oder Benutzung der Nanoatemschutzmasken SPURTEX® FFP3 NR V300L, V300M, V305L, V305M verursachte Schäden.



Protokoll PN 260 006  
Zertifikatsnummer VD35/227/2104/E/2233

Ausgabedatum: 1. Juni 2021

Hersteller: SPUR a.s. | třída Tomáše Bati 299, Louky, 763 02 Zlín, Tschechische Republik  
tel.: +420 577 601 112 | e-mail: spurtex@spur.cz | www.spur.cz

